

CH_VB 90.566 vom 14. Dezember 1990

Bundesverwaltung, 1990-12-14, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_90.566

FR: CH_VB 90.566 du 14 décembre 1990

IT: CH_VB 90.566 del 14 dicembre 1990

Erwägungen

E. 14

Dezember 1990 N 2437 Postulat Kühne g. Ideen aus den Kreisen ausserdienstlicher Organisationen in Richtung Gesamtverteidigungsdienstpflicht. Auf den ersten Blick wirken etliche dieser Vorschläge plausibel. Bei näherem Hinsehen aber merkt man, dass eine Reihe von nicht lösbaren Detailproblemen damit verbunden sind. Um entscheiden zu können, bedarf es einer eingehenden Analyse, welche alle Vor- und Nachteile der einzelnen Modelle sowie die damit verbundenen Probleme aufzeigt. Die Diskussion über neue Dienstpflichtformen dürfte bereits im Rahmen der Beratungen über den Bericht über die Sicherheitspolitik beginnen. Sie dürfte im Rahmen der Diskussionen über die Leitbilder «Armee 95» und «Zivilschutz 95» mit Schwergewicht stattfinden. Schliesslich dürften die Modellideen die Beratung der Gesetzesrevisionen beeinflussen. Zwischen den Anträgen und Ideen bezüglich neue Dienstpflichtformen und den bereits eingeleiteten Reformen besteht ein Zusammenhang. Pflichten interessieren den Bürger stärker als Konzepte. Deshalb scheint es mir unumgänglich, wenn die zeitliche und inhaltliche Relation zwischen den bereits begonnenen Projekten und den Dienstpflichtformvorschlägen klar aufgezeigt wird. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 21. November 1990 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 21 novembre 1990 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 90.730 Postulat Lanz Keine EK für Landsturmtruppen ab 1991, dafür Erhöhung der «Investitionskredite in der Landwirtschaft» Suppression en 1991 des Ccplm du Landsturm et, parallèlement, augmentation des crédits d'investissements à l'agriculture Wortlaut des Postulates vom 26. September 1990 Der Bundesrat wird gebeten, ab 1991 -bis zum Abschluss der Armee reform 95 -die Landsturmtruppen nicht mehr zu Ergänzungskursen (Übungen, Aus- und Weiterbildung) aufzubieten und die diesbezüglichen Budgetposten beim EMD zu kürzen. Vorbehalten bleibt der Einsatz nach Naturkatastrophen. Der freiwerdende Budgetbetrag ist für die Erhöhung der «Investitionskredite in der Landwirtschaft» zu verwenden. Texte du postulat du 26 septembre 1990 Le Conseil fédéral est invité, dès 1991 et jusqu'à la conclusion de la réforme de l'armée 95, à ne plus convoquer le Landsturm à des cours de complément (exercices, formation et perfectionnement) et à réduire les postes correspondants du budget du DMF. L'intervention en cas de catastrophe naturelle est réservée. Les montants ainsi libérés seront affectés à l'augmentation des crédits d'investissements à l'agriculture. Mitunterzeichner - Cosignataires: Keine - Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 14. November 1990 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 14 novembre 1990 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 90.801 Postulat Kühne Sistierung von Landsturmkursen Suppression des cours du Landsturm Wortlaut des Postulates vom 3. Oktober 1990 Der Bundesrat wird ersucht, im Hinblick auf den im Rahmen der Armee reform 95 vorgesehenen Wegfall des

Landsturms bereits ab 1. Januar 1991 auf die Einberufung von Formationen des Landsturms zu Landsturmkursen zu verzichten. Texte du postulat du 3 octobre 1990 Etant donné qu'il est prévu de supprimer le Landsturm dans le cadre de la réforme de l'armée de 1995, le Conseil fédéral est invité à renoncer à convoquer les formations de landsturm à des cours, dès le 1 er janvier 1991. Mitunterzeichner-Cosignataires: Baggi, Bircher Silvio, Blatter, Bühler, Bürgi, Columberg, Cotti, Darbellay, David, Déglise, Dietrich, Dormann, Eisenring, Engler, Fischer-Sursee, Fischer-Seengen, Giger, Grassi, Hess Peter, Hildbrand, Iten, Jung, Keller, Maitre, Massy, Müller-Wiliberg, Neuenschwander, Nussbaumer, Portmann, Reimann Maximilian, Ruckstuhl, Rüttimann, Rychen, Schmidhalter, Schnider, Schwab, Segmüller, Seiler Rolf, Spalti, Stappung, Theubet, Tschuppert, Wanner, Weber-Schwyz, Wellauer, Widrig, Wyss Paul, Wyss William, Züger, Zwingli (50)

Schriftliche Begründung - Développement par écrit Im Rahmen der vom Bundesrat angekündigten Armee reform 95 soll der Truppenbestand um rund 200 000 Mann gesenkt werden. Dies wird unter anderem mit einer Herabsetzung der Dauer der Wehrpflicht und der Aufhebung der Landsturmformationen auf den 1. Januar 1995 erreicht. Angesichts dieser Tatsache und der aktuellen Sicherheitslage forderte die CVP der Schweiz bereits im April dieses Jahres in ihrem Thesenpapier «Auf dem Weg zu einer zeitgemässen Armee», es sei auf die Durchführung von Landsturmkursen ab 1. Januar 1991 zu verzichten. Die Einberufung von Angehörigen des Landsturms, deren baldige Entlassung aus der Wehrpflicht feststeht, zu Ausbildungskursen lässt sich gegenüber den Betroffenen nicht länger rechtfertigen. Die sicherheitspolitische Lage erlaubt die Sistierung von Landsturmkursen. Wenn infolge einer Lageänderung ein Rückgriff auf Landsturmformationen notwendig würde, stünde genügend Zeit für deren Ausbildung zur Verfügung. Für Spezialformationen, deren Funktion nicht ohne weiteres durch andere Truppenkörper wahrgenommen werden kann (z. B. im Mobilmachungsbereich), wäre eine Verkürzung der Einberufungsdauer zu prüfen. Unter dem sicherheitspolitischen Aspekt gilt es auch zu berücksichtigen, dass jährlich nur eine relativ kleine Anzahl Landsturmpflichtiger zur Dienstleistung aufgeboten wird. Trotzdem bringt die Sistierung von Landsturmkursen offensichtliche Vorteile für Bund (Einsparungen, Schonung der Infrastruktur) und Privatwirtschaft. Mit der Sistierung von Landsturmkursen wird signalisiert, dass Bundesrat und Parlament gewillt sind, die Armee reform 95 rasch und zielstrebig durchzuführen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Fäh Analyse neuer Dienstpflichtformen Postulat Fäh Service au pays. Recherche de nouvelles formules In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

E. 15

Séance Seduta Geschäftsnummer 90.566 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 14.12.1990 - 08:00 Date Data Seite 2436-2437 Page Pagina Ref. No

E. 20

019 349 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.